



DIE FLATZER WAND SONNEN- KALK WIE IM SÜDEN!

Text und Fotos: Thomas Behm

Die Flatzer Wand ist ein absoluter Klassiker unter den nicht gerade wenigen Klettergebieten im südlichen Niederösterreich. Dr. Alois Wildenauer, bekannt geworden als der „Bergsteigerfarrer“, bezeichnete die Flatzer Wand einst als „verkleinertes, aber nicht kleines Abbild der Hohen Wand“. Bei anderen Beschreibungen taucht stets das Wörtchen „lieblich“ auf, und auch damit ist die Angelegenheit schon treffend beschrieben.

Eingebettet in eine friedliche Wald- und Wiesenlandschaft, zwischen dem 2076 Meter hohen Schneeberg und der Stadt Ternitz am Südrand des Wiener Beckens, befinden sich auf einer Seehöhe von etwa 600 Metern in einem windgeschützten Talkessel zahllose, bis zu 60 Meter hohe Wandbildungen aus hellem und sehr kompaktem Kalk – und die Felsstruktur mit ihren oft tiefen Löchern, die meist hervorragende Henkelgriffe bilden, erinnert wirklich oft etwas an berühmte mediterrane Kletterfelsen in Italien oder Südfrankreich.

Freilich, die Flora ist hier eine andere – Schwarzföhren säumen die Felsabhänge und verströmen im Frühling, wenn auch die Kuhschellen spritzen, einen charakteristischen harzigen Duft. Zudem kehrt man hier zum Aprés-Klettern in der Regel nicht in Bars oder Pizzerien ein, sondern sucht einen der Mostheurigen in den umliegenden Ortschaften auf.

Die Flatzer Wand kann auch als komplett erschlossen bezeichnet werden. Seit dem jüngsten aktuellen Kletterführer aus dem Jahr 2015, der 300 Kletterrouten von 1 bis 10 und 50 Boulder beinhaltet, ist außer marginalen Sanierungsarbeiten und ein paar Varianten nicht mehr viel hinzugekommen; für Genuss-Sportkletterer im fünften bis siebten Schwierigkeitsgrad finden sich jedoch hier wie eh und je wunderbare Felsanstiege, bestens abgesichert und meist sogar noch in recht rauem Zustand!

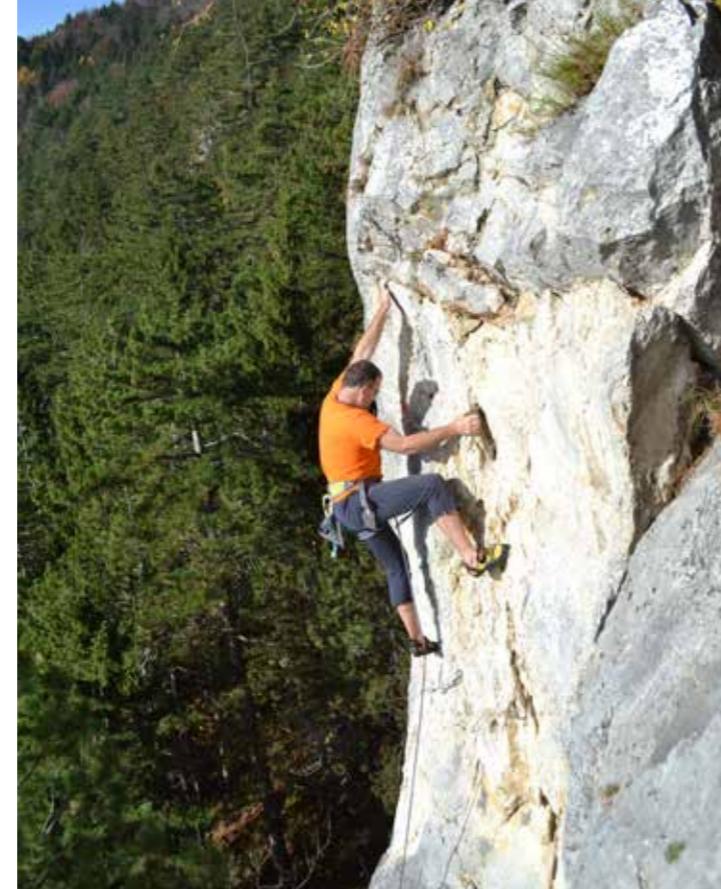
Von den 38 verschiedenen Wandsektoren des Gebietes seien hier die drei vielleicht besten herausgegriffen und in ihrem aktuellen Zustand beschrieben:

ANFAHRT/LAGE

Von Neunkirchen bzw. Ternitz der Beschilderung nach Flatz und im Ort dem Schild „Naturpark“ auf schmalen Straßen zum Parkplatz am Ende des Talkessels folgen.

STÜTZPUNKTE

Im Ort gibt es bedauerlicherweise keine Gastronomie mehr, oberhalb der Felsen aber das Neunkirchnerhaus der Naturfreunde, das an Wochenenden und Feiertagen geöffnet ist und einfache Speisen und Getränke anbietet.



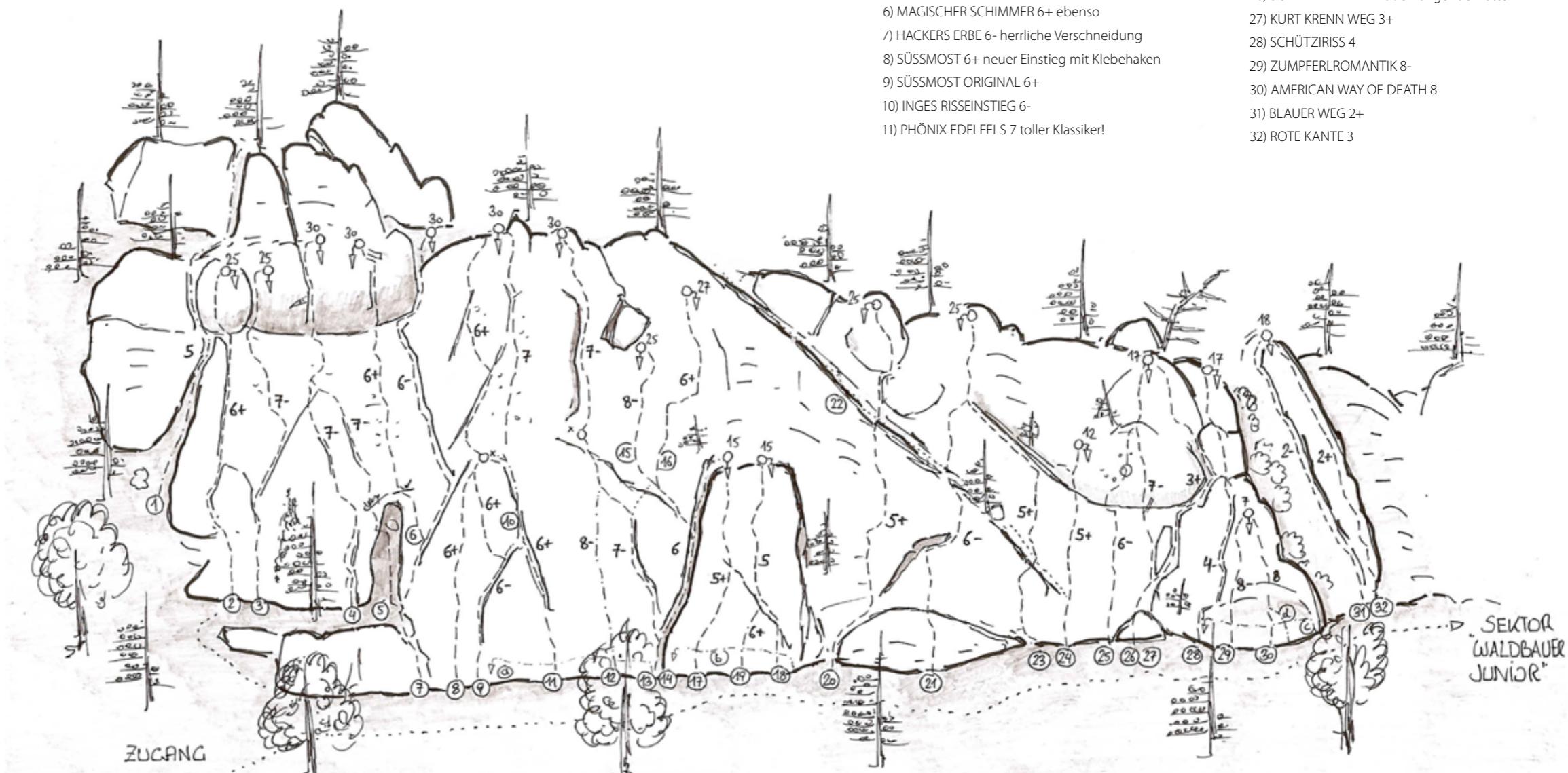
SEKTOR WALDBAUER

Großer, beliebter und erweiterter Sektor mit bis zu 30 Meter langen Wand- und Plattenklettereien in bestem rauem Kalk mit Henkeln und Erosionsspuren. Im rechten Teil kurze Anfänger- und Kinderrouten.

ZUGANG: Vom P über den „Fürststeig“ bis knapp vor die „Schiebbögen“ (Durchgangshöhle). Rechts aufwärts in Kürze zur Wand (10 min.)

- 1) ALTE RISSE 5 keine H vorhanden!
- 2) SCHMUTZLI 6+
- 3) HAUS IM GRÜNEN 7- sehr schön
- 4) STEIG DER AFFEN 7-
- 5) KEIN MENSCH IM HAUS 7- Top-Tour
- 6) MAGISCHER SCHIMMER 6+ ebenso
- 7) HACKERS ERBE 6- herrliche Verschneidung
- 8) SÜSSMOST 6+ neuer Einstieg mit Klebehaken
- 9) SÜSSMOST ORIGINAL 6+
- 10) INGES RISSEINSTIEG 6-
- 11) PHÖNIX EDELFELS 7 toller Klassiker!

- 12) WALDBAUERS SONNTAGSAUSFLUG 8- glatte Platte
- 13) JENSEITS VON FLATZ 7- anspruchsvoller Riss
- 14) BRAUNE VERSCHNEIDUNG 6 mäßige kurze Verschneidung
- 15) DER LETZTE GOTE 8- anspruchsvolle Plattenstelle
- 16) FREUNDE DER SONNE 6+
- 17) WILDGARTEN 5+ schöner Beginn
- 18) TURKPFEILER 5
- 19) MUSLEINSTIEG 6+
- 20) FLATZER U-BAHN 5+
- 21) ROSTGITTER 6+
- 22) RAMPE 2+
- 23) AGRARER 5+
- 24) FLATZER KULTUR 5+ tolle Henkelkletterei
- 25) STAHLROMANTIK 6 genialer Lochüberhang
- 26) SCHWERMETALL 7- überhängende Platte
- 27) KURT KRENN WEG 3+
- 28) SCHÜTZIRISS 4
- 29) ZUMPFERLROMANTIK 8-
- 30) AMERICAN WAY OF DEATH 8
- 31) BLAUER WEG 2+
- 32) ROTE KANTE 3



SEKTOR SUNSHINE

Der mit Abstand bevorzugteste Sektor der Flitzer Wand liegt unmittelbar am beliebten und versicherten „Jubiläumssteig“. Bis zu 35 Meter lange Touren in stahlgrauen, steilen Platten mit vielen guten Löchern und Henkeln!

ZUGANG: Vom P über den „Jubiläumssteig“ zur Wand (10 min.)

1) DER GROSSE AFFENZIRKUS 6- die 2. SL. der Mehrseillängentour

2) MAKITA 6- Kurzroute

3) EICHENGRAT 3 KK nötig

4) KLAPEMÜHLE 5 steil und henkelig

5) VORREITER 6 plattige Kurzroute

6) SÖLDNER 8- kurze Platte

7) HEUCHLER 6+

8) KARLIS TRAUM 4 eine der schönsten und beliebtesten Touren!

9) MOONSHINE 5 prächtige Henkelkletterei

10) SUNSHINE 6 geniale Löcher und Leisten

11) SUNSHINE DIREKT 7- glatter Direkteinstieg

12) DACHL 6+

13) GRAU UND RAU 7- Top-Tour an rauen Leisten

14) MAXSTEIG 6- die erste moderne Route in Flatz. Mit Henkeln!

15) ORIGINALEINSTIEG 6+

16) LINKE VARIANTE 6

17) HARTLWEG 6+ toller Klassiker, unten steil

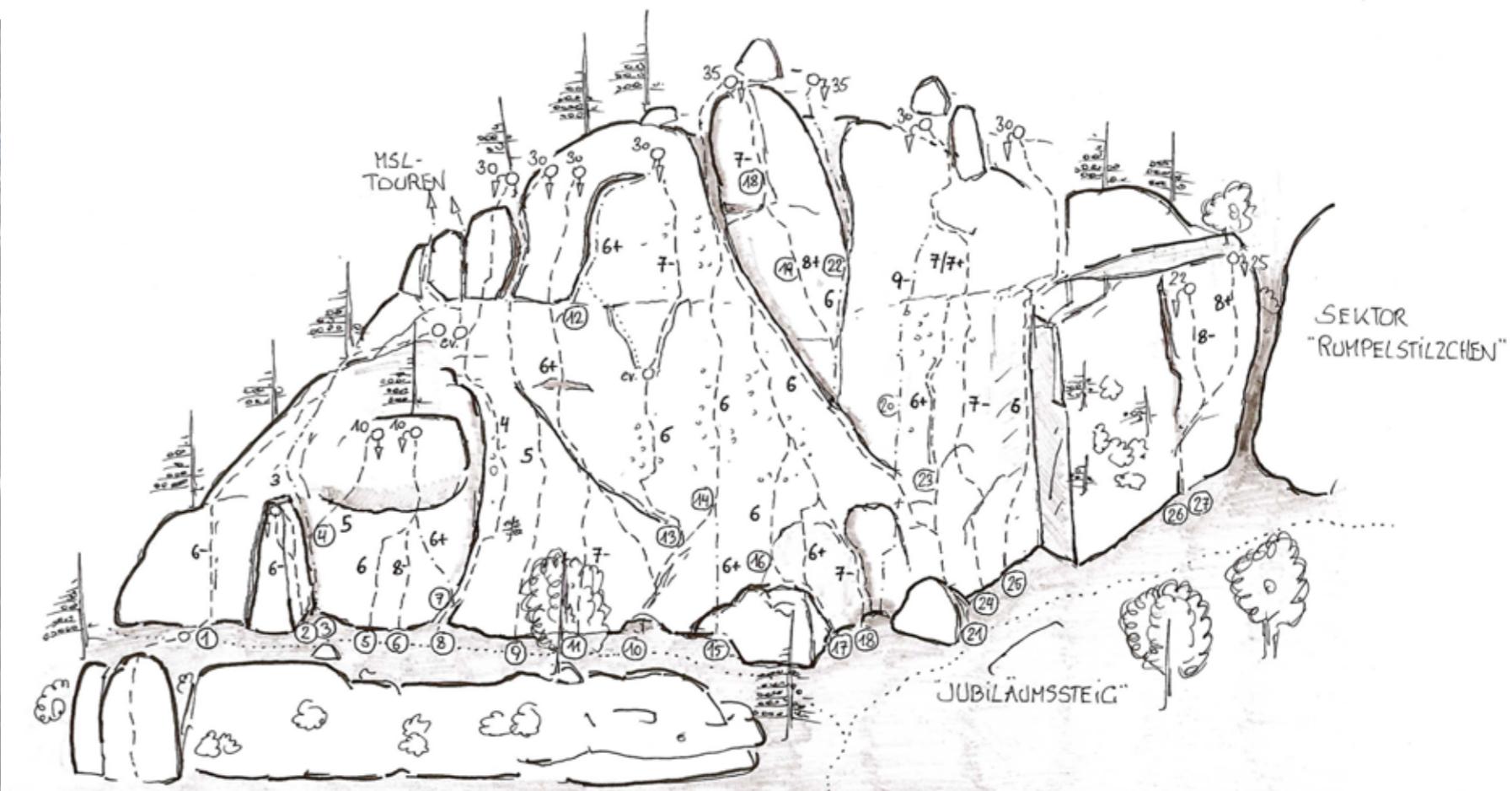
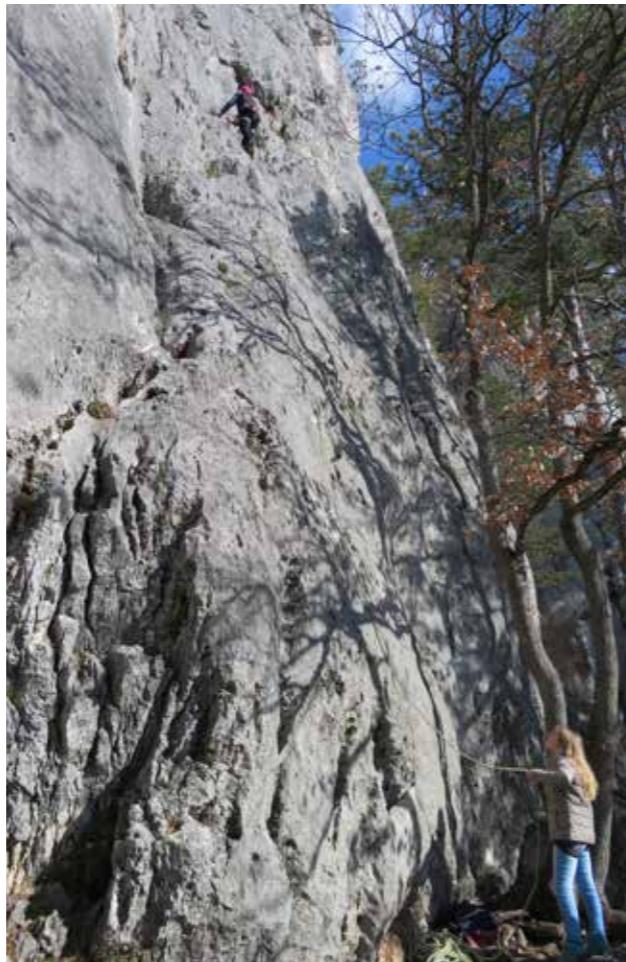
18) SATANSBRÄTEN 7- lang und empfehlenswert!

19) DIREKTER PFEILER 8+

20) SCHINDERSCHURL 9-

21) DÜLFERRISS 6 wunderschöne Plattenrampe. Klassiker!

22) MUNDLAUSSTIEG 6



- 23) SCHINDERHANNES 7 anspruchsvolle Plattenkletterei
- 24) PLATTENVARIANTE 6+
- 25) BIERRISS 6 Bilderbuchverschneidung
- 26) MANCHILD 8-
- 27) BEHIND BLUE EYES 8+

Rechts unterhalb des Sunshine-Sektors befindet sich auch noch der sehr beliebte „Bierkessel“ mit steileren Routen; hier wurde im Herbst 2024 viel saniert und auch ein bisschen was Neues eingehobert – sehr empfehlenswert ist die neue Route „Morelli 5“ durch die markante Verschneidung, eine der schönsten Henkelklettereien der Flatzer Wand!

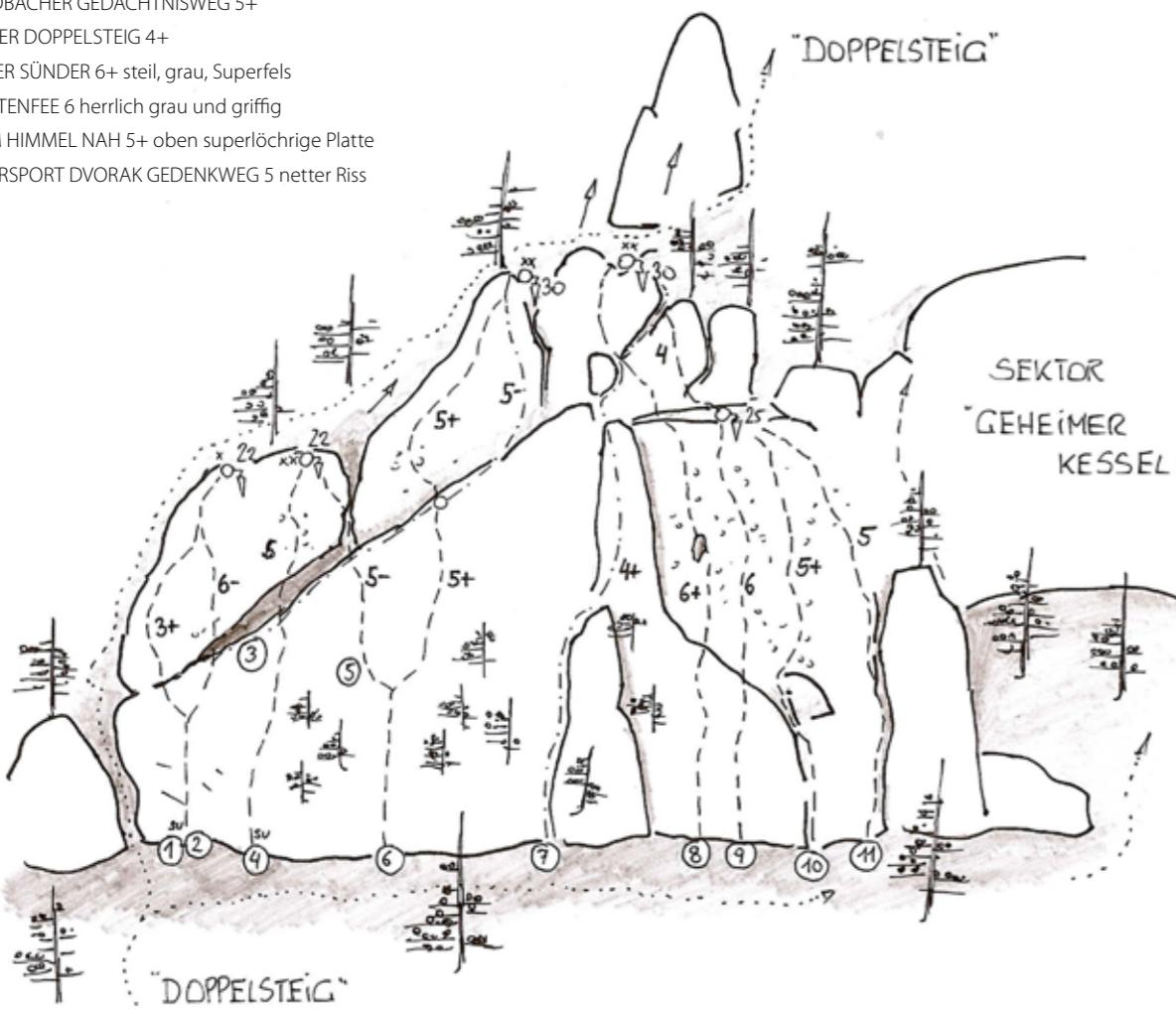
SEKTOR ARMER SÜNDER

Etwas abgelegener, kleinerer Sektor am Beginn des „Doppelsteiges“. Wird aufgrund seiner sehr schönen, 30 Meter langen Plattenrouten gerne besucht!

ZUGANG: Vom P über den „Jubiläumssteig“ hoch zur querenden Forststraße. Auf dieser nach rechts zur Abzweigung des „Doppelsteiges“ und über diesen in Kürze hoch zur Wand (15 min.)



- 1) ZUM GENIALEN AUSBLICK 3+
- 2) SPORTLERÜBERHANG 6-
- 3) SÜDKANTE 5- klassische Absicherung, KK brauchbar
- 4) SANDUHRTRAUM 5
- 5) DEIN PARTNER BEIM SPORT 5-
- 6) WINDBACHER GEDÄCHTNISWEG 5+
- 7) WILDER DOPPELSTEIG 4+
- 8) ARMER SÜNDER 6+ steil, grau, Superfels
- 9) PLATTENFEE 6 herrlich grau und griffig
- 10) DEM HIMMEL NAH 5+ oben superlöchrige Platte
- 11) INTERSPORT DVORAK GEDENKWEG 5 netter Riss



„Kletterführer Flatzer Wand“;
2. Auflage 2015 (Th. Behm, G. + G. Gsenger)

